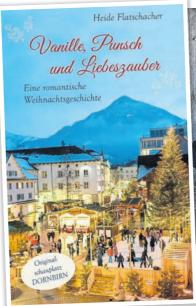


Geschenke aus dem Ländle

Statt nur bei großen Ketten und Onlineversandhäusern seine Weihnachtseinkäufe zu erledigen, sollte man sich auch in der Region umschauen. Die "Krone" liefert ein paar Anregungen.

as gibt es Schöneres als Menschen, die man liebt, eine Freude zu machen? Und umso besser ist es, wenn man mit dem Geschenkekauf kleine Unternehmen und Kreative aus der Heimat unterstützt – das stärkt nicht nur die regionale Wertschöpfung, sondern ist auch im Sinne der Nachhaltigkeit.

An Auswahl mangelt es nicht. Eine außergewöhnliche Idee hatte etwa die Feldkircher Werberin Andrea Petermann: "28 Orte und Geschichten aus ganz Vorarlberg sind die Grundlage für unser Memo-Spiel", erklärt sie. In Eigenregie wurden die Geschichten geschrieben und die dazu passenden Bilder illustriert. Gemeinsam mit Mitarbeiterin Katharina Erhard legte die Agenturchefin den Stil fest: Aquarell. So entstanden 28 kleine Kunst-





Heide Flatschacher ist die Autorin dieser romantischen Weihnachtsgeschichte mit Schauplatz Dornbirn.

werke, die schließlich auf den Memo-Karten abgedruckt wurden. "Wir wollten etwas schaffen, das den Kindern unsere Heimat spielerisch näher bringt und dazu animiert, sich die Dinge vor Ort anzusehen." Begleitend zu den Karten werden in einem Büchlein die Geschichten dazu erzählt – vom ersten Buch, das in Vorarlberg gedruckt wurde, bis zum Fischersteg in Bre-

genz, der einst auch als Flughafen gedient hat.

Heide Flatschacher hat sich für die schönste Zeit des Jahres gar einen ganzen Roman einfallen lassen. Der Clou an ihrem Buch ist, dass die Handlung in Dornbirn spielt. Die Autorin erzählt von einer Bäckerei mitten am Dornbirner Marktplatz, von stimmungsvollen Begegnungen am Dornbirner Christkindlmarkt, von romantischen Spaziergängen in Watzenegg und Kehlegg – und das alles verpackt in eine wunderschöne Liebesgeschichte, die während der Adventzeit spielt. "Vanille, Punsch und Liebeszauber" wurde im Verlag "Edition V" herausgegeben. Dieser bietet übrigens noch mehr Spannendes aus Vorarlberg, zum Beispiel das Kartenspiel "Gschiidnaso" mit 600 mehr oder wenigen ersten Fragen zu Vorarlberg und seinen Bewohnern.